

Kristin Braband 3. April 2020

## [Petra Pinzler und Günther Wessel: Vier fürs Klima](#)

Jeder deutsche Bürger verursacht rund elf Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Sollen bis 2050 die durchschnittlichen Temperaturen weltweit nicht über zwei Grad Celsius ansteigen, so dürfen bis dahin nur 750 Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre gelangen. Eine zunächst recht hohe Zahl, aufgeteilt auf die Weltbevölkerung bedeutet dies jedoch lediglich 2,2 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Person pro Jahr.

Ein schwer erreichbares Ziel, das einer vierköpfigen Familie dennoch den Anlass gab, wenigstens eine Reduktion des aktuellen CO<sub>2</sub>-Verbrauches zu versuchen: Ein Jahr lang klimafreundlich leben und den Alltag entsprechend anpassen. Ihre Erfahrungen halten die Eltern Petra Pinzler und Günther Wessel in dem Buch „Vier fürs Klima“ fest.

In der Familie entstehen diverse Ideen wie z. B. ein CO<sub>2</sub>-Konto, das man auch mal überziehen könnte, um anderen etwas zu überweisen. Das Buch hangelt sich an den zwölf Monaten des Jahres entlang, ist am Ende mit spannenden Links und inhaltlichen Verweisen bestückt und lässt sich super lesen.

Es geht um die Öko-Bilanz der heimischen Früchte im Vergleich zu den eingeflogenen Südfrüchten – schließlich muss das hiesige Obst in klimatisierten Hallen mehrere Monate gelagert werden. Es geht um die allbekannte Flugfrage und um die Möglichkeit des Emissionsausgleichs, z. B. durch Angebote wie „atmosfair“. Es geht aber auch um die Frage, was wirklicher Verzicht und was nur Gewohnheit ist.

Oft kauft man sich den grünen Lebensstil ein oder gaukelt ihn sich vor: Einkaufen im Bioladen, Nutzen von Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln und na gut, die ein oder andere Flugreise ist dabei. Zwischen Wissen und Tun liegen oft Gräben,

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration  
Seite 1 / 2

**Adresse:**

<https://www.kulturelle-integration.de/2020/04/03/petra-pinzler-und-guenther-wessel-vier-fuers-klima/>

Kristin Braband 3. April 2020

schreiben Pinzler und Wessel. Es ist Zeit, diese Gräben zu überwinden.

*Kristin Braband*

[Petra Pinzler und Günther Wessel. Vier fürs Klima. München 2018](#)